

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

34. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. Oktober 1980

Nummer 61

Glied- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
1001	15. 8. 1980	Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen über die Vereinbarkeit der Verordnung über die Vereinigung der Stadtparkasse Soest, der Sparkasse der ländlichen Gemeinden der Soester Börde zu Soest und der Sparkasse der Gemeinde Lippetal durch Bildung eines Zweckverbandes vom 11. April 1979 (GV. NW. S. 285) mit Artikel 78 der Landesverfassung	828
223	14. 9. 1980	Bekanntmachung zu der Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über die Befreiung der Absolventen zweisprachiger deutsch-französischer Züge an Sekundarschulen von den Sprachprüfungen zur Aufnahme von Studien an den Universitäten des Partnerlandes	828
311	9. 9. 1980	Sechste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Konkursachen	828
33	4. 9. 1980	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Übertragung von Befugnissen der Landesjustizverwaltung nach der Bundesrechtsanwaltsordnung	828
780	9. 9. 1980	Verordnung über die Zuständigkeit zur Durchführung des Gesetzes über betriebs- und marktwirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft	829

1001

**Entscheidung
des Verfassungsgerichtshofs für das Land
Nordrhein-Westfalen über die Vereinbarkeit
der Verordnung über die Vereinigung der
Stadtsparkasse Soest, der Sparkasse der
ländlichen Gemeinden der Soester Börde
zu Soest und der Sparkasse der Gemeinde
Lippetal durch Bildung eines Zweckverbandes
vom 11. April 1979 (GV. NW. S. 285)
mit Artikel 78 der Landesverfassung
Vom 15. August 1980**

Aus dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. August 1980 - VerFGH 15/79 - in dem verfassungsgerichtlichen Verfahren wegen der Behauptung der Stadt Soest, die Verordnung über die Vereinigung der Stadtsparkasse Soest, der Sparkasse der ländlichen Gemeinden der Soester Börde zu Soest und der Sparkasse der Gemeinde Lippetal durch Bildung eines Zweckverbandes vom 11. April 1979 (GV. NW. S. 285) verletze die Vorschriften der Landesverfassung über das Recht der gemeindlichen Selbstverwaltung, wird folgende Entscheidungsformel veröffentlicht:

Die Verfassungsbeschwerde wird zurückgewiesen.

Die Entscheidung hat gemäß § 26 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen Gesetzeskraft.

Düsseldorf, 10. September 1980

Der Chef der Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Krumsiek

- GV. NW. 1980 S. 828.

223

**Bekanntmachung
zu der Vereinbarung zwischen der Regierung
der Bundesrepublik Deutschland und der
Regierung der Französischen Republik
über die Befreiung der Absolventen
zweisprachiger deutsch-französischer Züge
an Sekundarschulen von den Sprachprüfungen
zur Aufnahme von Studien an den
Universitäten des Partnerlandes
Vom 14. September 1980**

Die am 10. Juli 1980 unterzeichnete Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über die Befreiung der Absolventen zweisprachiger deutsch-französischer Züge an Sekundarschulen von den Sprachprüfungen zur Aufnahme von Studien an den Universitäten des Partnerlandes ist durch Bekanntmachung vom 17. Juli 1980 im Bundesgesetzblatt Teil II Seite 917 veröffentlicht worden. Sie ist nach ihrem Artikel 3 am 10. Juli 1980 in Kraft getreten.

Für das Land Nordrhein-Westfalen hat die Landesregierung mit Zustimmung des Landtags das Einverständnis zu der Vereinbarung erklärt.

Düsseldorf, den 14. September 1980

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen
Johannes Rau

- GV. NW. 1980 S. 828.

311

**Sechste Verordnung
zur Änderung der Verordnung
zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte
für Konkursachen
Vom 9. September 1980**

Aufgrund des § 71 Abs. 3 der Konkursordnung in Verbindung mit der Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Konkursachen vom 18. Juli 1957 (GV. NW. S. 237) wird verordnet:

Artikel I

§ 1 der Verordnung zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Konkursachen vom 10. September 1969 (GV. NW. S. 696), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. November 1979 (GV. NW. S. 908), wird wie folgt geändert:

1. Nummer 7 erhält folgende Fassung:

„7. dem Amtsgericht Remscheid
für die Amtsgerichtsbezirke Remscheid und Solingen,“;

2. als neue Nummer 40 wird eingefügt:

„40. dem Amtsgericht Bergisch Gladbach
für die Amtsgerichtsbezirke Bergisch Gladbach
und Wermelskirchen,“.

Artikel II

Für die Konkurs- und Vergleichsverfahren aus dem Bezirk des Amtsgerichts Wermelskirchen, die bis zum 31. Dezember 1980 bei dem Amtsgericht Remscheid anhängig geworden sind, sowie für die aus diesen Vergleichsverfahren sich ergebenden Anschlußkonkursverfahren verbleibt es bei der bisherigen Zuständigkeit.

Artikel III

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft.

Düsseldorf, den 9. September 1980

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Inge Donnepp

- GV. NW. 1980 S. 828.

33

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Übertragung von Befugnissen
der Landesjustizverwaltung nach der
Bundesrechtsanwaltsordnung
Vom 4. September 1980**

Aufgrund des § 224 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl. I S. 565) wird verordnet:

Artikel I

§ 1 Abs. 1 Buchstabe a der Verordnung vom 1. Oktober 1959 (GV. NW. S. 149) wird wie folgt geändert:

„1. auf die Präsidenten der Oberlandesgerichte:

a) die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft, die Zulassung als Rechtsanwalt bei einem Gericht, der Wechsel der Zulassung und die Versagung der Zulassung (§§ 6 bis 12, 18 bis 21, 23 und 33 Bundesrechtsanwaltsordnung) sowie die Entscheidung über Anträge von Rechtsbeiständen auf Aufnahme in die für den Ort ihrer Niederlassung zuständige Rechtsanwaltskammer (§ 209 Satz 1 Bundesrechtsanwaltsordnung),“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 4. September 1980

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Donnepp

- GV. NW. 1980 S. 828.

780

**Verordnung
über die Zuständigkeit zur Durchführung
des Gesetzes über betriebs- und
marktwirtschaftliche Meldungen
in der Landwirtschaft
Vom 9. September 1980**

Auf Grund des § 5 Abs. 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes (LOG NW) vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. November 1979 (GV. NW. S. 964), wird nach Anhörung des Ausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtags verordnet:

§ 1

Zuständige Behörde für die Erhebung und Aufbereitung der Statistik nach dem Gesetz über betriebs- und marktwirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft vom 23. Dezember 1966 (BGBl. I S. 683) ist der Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 9. September 1980

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.) Der Ministerpräsident
Johannes Rau

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten
Hans Otto Bäumer

- GV. NW. 1980 S. 829.

Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (02 11) 38 03 01 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 34,40 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 68,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (02 11) 6 88 82 93/2 94, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0340-661 X